

Baden-Württemberger erfolgreich im GP von Offenburg

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 08. Februar 2015 um 20:30



Im "Ländle" längst bekannt, doch einen ganz großen Erfolg feierte der Turnierstallbesitzer und Pferdeausbilder Manfred Ege nun erstmals zum Abschluss der BadenClassics auf der dunkelbraunen Holsteiner Stute Utopia von Concas in Offenburg

(Foto: Olaf Rutschek)

Offenburg. Zum Abschluss des CHI in Offenburg gewann Manfred Ege aus dem Allgäu den Großen Preis. Reiterkreuz in Gold für Turnierleiter Gotthilf Riexinger.

Baden-Württemberger erfolgreich im GP von Offenburg

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 08. Februar 2015 um 20:30

Zum Abschluss des Zwei-Sterne-Turniers mit allen Möglichkeiten für eine Vier-Sterne-Veranstaltung in der Offenburg Messehalle siegte der 36 Jahre alte Baden-Württemberger Manfred Ege (Mengen) auf der elfjährigen Holsteiner Stute Utopia mit fehlerfreier Runde im Stechen vor Mario Stevens (Molbergen) auf Brooklyn und der Schweizerin Janika Sprunger auf Uptown Boy sowie dem früheren Bereiter bei Bundestrainer Otto Becker, Andreas Kreuzer (Borgholzhausen) auf La Luna. Bestzeit im Stechen legte Schwedens Reiterstar Rolf-Göran Bengtsson auf dem zwölfjährigen Holsteiner Schimmelhengst Clarimo hin, doch am vorletzten Sprung – einem Oxer – fiel eine Stange, so wurde der Exeuropameister und Weltmeisterschafts-Vierte Fünfter. Den sechsten Rang belegte Felix Haßmann (Lienen) auf dem Schimmel Cayenne, er war gleichzeitig erfolgreichster Teilnehmer der BadenClassics. Als Ehrenpreis erhielt Manfred Ege, der seit zehn Jahren in der Spitze von Baden-Württemberg reitet und in Offenburg seinen bisher größten Erfolg feierte, einen Smart-Wagen.

Großes Lob kassierte Parcoursbauer Peter Schumacher (52) von den Aktiven für die fairen Aufgabenstellungen an Reiter und Pferd. Schumacher, der auch fünf Nationen-Preise für Deutschland ritt, aus Krufft bei Koblenz kommt, nach dem Abitur Pharmazie studierte, wurde als Reiter vom früheren Mannschafts-Olympiasieger Fritz Ligges geprägt und lernte viel über den Hindernisaufbau vom weltbekannten Parcoursgestalter Prof. Dr. Arno Gego (Aachen).

Vor dem Stechen im Großen Preis wurde Turnierleiter Gotthilf Riexinger (Reutlingen) für seine Verdienste um den Reitsport mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold geehrt. Urkunde und Orden überreichte im Auftrag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) der Vorsitzendes des Landesverbandes von Baden-Württemberg, Gerhard Ziegler.